

## **Dem Gegner die Grenzen gezeigt**

In der Kreisliga der Frauen trafen am Samstag die beiden verlustpunktfreien Teams des SSV PCK 90 Schwedt und dem HSV Bernauer Bären aufeinander.

Mit einem deutlichen 31:24 – Sieg sicherte sich das SSV-Team die alleinige Tabellenführung.

Doch zu Beginn des Spiels waren es die Gäste, die die Akzente setzten. Das Schwedter Team eröffnete den Torreigen mit dem 1:0, aber die Gäste glichen sofort aus und führten in der 8. Spielminute bereits mit 5:2. Danach waren die Oderstädterinnen im Spiel. Innerhalb von 10 Minuten sorgten eine energische Deckungsarbeit und viel Bewegung und Wurfeffizienz im Angriff für 8 Tore in Folge.

So lag nun das SSV-Team mit 10:5 in Front. Sorgten in den ersten 20 Spielminuten Carolin Gebert und Jessika Kletschkowski für die Tore bei den Gastgebern, waren die letzten Minuten der ersten Halbzeit von einer mannschaftlichen Leistungsbreite gekennzeichnet. Beim Spielstand von 15:11 wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes kamen die Gäste nochmal auf 2 Tore heran (16:14), doch das Schwedter Frauenteam ließ den Bernauerinnen keine Chance. Die Frauenmannschaft des SSV PCK 90 Schwedt wächst immer besser zusammen. Im Angriff wurden immer wieder die Lücken in der Gästeabwehr gesucht und konsequent genutzt. Spätestens beim 30:20 – Spielstand dürfte den Gästen klar sein, dass es an diesem Tage in Schwedt für Bernau keine Punkte gibt. Die rund 55 Zuschauer hatten ihren Spaß an dem Spiel und feuerten die SSV-Frauen kräftig an.

Mit dem deutlichen 31:24 – Sieg zeigten die Schwedter den Gästen, wo die Grenzen sind.

In zwei Wochen geht es wieder nach Oranienburg zum Auswärtsspiel, wo die Siegesserie fortgesetzt werden soll.

Es spielten: J. Rußack, I. Rußack – Cl. Eisemann (1 Tor / davon 1 Siebenmeter),  
J. Kletschkowski (3), St. Wiese (1), C. Müller (3/3), P. Hauschild,  
A. Behrendt (5/1), S. Piotrowski (4), C. Gebert (11/5), D. Schreiber (3)